



STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN  
PREUSSISCHER KULTURBESITZ

## Monatsbericht der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (SBB-PK) für November 2004

Im Haus Potsdamer Straße der SBB-PK fand vom 3. bis 5. November das jährliche Treffen des *ISBN [International Standard Book Number]-Panels* statt, das als Beirat der bei der Staatsbibliothek betriebenen *Internationalen ISBN-Agentur* fungiert. Unter der Leitung von Herrn Dr. Hartmut Walravens, Leiter der Abteilung für Überregionale Bibliographische Dienste, tauschten sich mehr als 70 Tagungsteilnehmer aus aller Welt über die Konsequenzen der Revision des *ISO [International Organization of Standardization]-Standards 2108 (ISBN)* aus.

Unter der Leitung der Generaldirektorin *Der Deutschen Bibliothek*, Frau Dr. Elisabeth Niggemann, tagte am 8. November die *Bibliothekscommission des Beirates der Stiftung Preußischer Kulturbesitz*. Dem beratenden Gremium gehören leitende Bibliothekare sowie Vertreter der akademischen Forschung und der Wissenschaftseinrichtungen an. Vordringliches Thema war die Erörterung der *Weiterentwicklung der Grundsätze des Bestandsaufbaus der Staatsbibliothek zu Berlin*. Das Vorhaben der SBB-PK, vor dem Hintergrund sinkender Erwerbungs Mittel zukünftig die Erwerbung in den sog. *STM-Disziplinen* (Science, Technology, Medicine) erheblich einzuschränken, wurde einhellig gebilligt.

In den letzten Monaten konnte die Abteilung für Historische Drucke einige vermißte Bände aus dem kriegsverlagerten Altbestand der *Preußischen Staatsbibliothek (PSB)* wieder in den Sammlungszusammenhang einordnen. Dank einer Rückgabe des Berliner *Antiquariats im Hufelandhaus* wurde ein Einzelstück aus einem früheren Sammelband wieder in den Bestand eingegliedert: *Burgharts ... Gründliche Nachricht ... Von einem ... Hermaphroditen* (Breslau und Leipzig: Verlag Pietsch, 1763). - Von einer Privatperson wurden der Staatsbibliothek zwei auf Flohmärkten erstandene Bände mit dem Eigentumsstempel der PSB übergeben: *Michelangelos Dichtungen*, ins Deutsche übertragen von Max Kommerell (Frankfurt am Main: Verlag Klostermann, 1931) sowie die Hefte 1 und 2 des dritten Jahrgangs 1924 der Berliner Zeitschrift *Der Herrenfahrer*. - Zwei weitere Bände waren über das Internet zum Verkauf angeboten worden und wurden nach der Geltendmachung eines Eigentumsvorbehaltes seitens der SBB von den Anbietern an die Bibliothek zurückgegeben.

Am 9. und 10. November trafen sich die Mitglieder der *Arbeitsgemeinschaft der Datenbankteilnehmer (AGDBT)* in Berlin zu ihrer 32. Sitzung. Die Abteilung für Überregionale Bibliographische Dienste der SBB-PK legte Entwürfe zur Anpassung der *ZETA-Regeln* für Titeländerungen an die international gültigen Regeln der *International Standard Bibliographic Description for Serials and Other Continuing Resources (ISBD-CR)* vor, die mehrheitlich begrüßt wurden. Vor der Einführung der neuen Regeln im Bereich der Zeitschriftendatenbank (ZDB) wird der Standardisierungsausschuss zum einen um einen offiziellen Arbeitsauftrag für die zuständige Arbeitsgruppe der *AGDBT* und zum anderen um die Benennung von Experten für die Monographienkatalogisierung gebeten, die die Arbeitsgruppe verstärken sollen. Dadurch soll die Basis der Angleichungsarbeit erweitert und neuen Regelungen zu breiter Akzeptanz verholfen werden.

Der Abteilung für Historische Drucke glückten auf den Herbstauktionen mehrere herausragende Erwerbungen. Auf einer Berliner Auktion wurde ein schmerzlicher Kriegsverlust endlich ersetzt: die umfangreiche, von Justina Siegemundin – einer 1688 von Kurfürst Friedrich Wilhelm nach Berlin berufenen Hebamme – erstmals 1690 bei Liebperten in Cölln an der Spree herausgegebene *Chur-Brandenburgische Hoff-Wehe-Mutter ... nebst Vorrede, Kupfer-Bildern und nöthigem Register...* .

Aus dem Bereich der *Sammlung Deutscher Drucke* konnte das Doppelheft 3/4 des Jahres 1904 der insgesamt nur in drei Heften erschienenen Berliner *Zeitschrift für moderne Reklame* ersteigert werden. Die SBB-PK verfügte bisher als einzige deutsche Bibliothek über das erste Heft dieser äußerst seltenen Zeitschrift.

Zwanzig Studenten des *Instituts für Bibliothekswissenschaft* an der *Humboldt-Universität zu Berlin* besuchten unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Robert Funk am 11. November die Zeitungsabteilung der Staatsbibliothek im Berliner Westhafen. Die Studenten erhielten eine vertiefte Einführung in die Aufgaben und Probleme der Zeitungsbearbeitung.

Die jährliche Sitzung des *NABD [Normenausschuß Bibliotheks- und Dokumentationswesen]* fand am 11. November in Frankfurt am Main statt. Es handelt sich um das deutsche Spiegelgremium zum *ISO's [International Organization of Standardization]-Technical Committee (TC) for information and documentation standards (ISO TC 46)*. Herr Dr. Hartmut Walravens berichtete über die Ergebnisse der Jahrestagung des *ISO TC 46* in Washington, an dem er als einziger deutscher Vertreter teilgenommen hatte, und erläuterte die Tätigkeit der Arbeitsgruppe zur Revision des *ISSN [International Standard Serial Number]-Standards*, die für die deutschen Bibliotheken, insbesondere für die Zeitschriftendatenbank, von großer Bedeutung ist.

Die Teilnehmer des von Frau Dr. Olga Kourilo, wiss. Mitarbeiterin am *Lehrstuhl für Geschichte Osteuropas* der *Europa-Universität Viadrina* in Frankfurt/Oder, initiierten Forschungsvorhabens *Russland und Deutschland: historische Bilder und Zukunftsvisionen* besuchten am 12. November die Osteuropaabteilung der Staatsbibliothek. Der Leiter der Abteilung, Herr Dr. Walter Andreesen, und die wiss. Mitarbeiterin Frau Barbara Martin M.A. führten die Gäste eingehend in praxisbezogene Auskunftsmittel der SBB-PK und des *Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)* sowie in die Recherche in fachrelevanten Datenbanken ein.

Die US-amerikanische Lyrikerin Gjertrud Schnackenberg, die als *Fellow* der *American Academy in Berlin* im Herbst 2004 in Berlin-Wannsee lebt, wurde am 15. November von Frau Generaldirektorin Schneider-Kempf und dem Leiter der Musikabteilung, Herrn Dr. Helmut Hell, im Haus Unter den Linden der SBB-PK begrüßt. Zur Inspiration für ihr neues literarisches Werk sah Mrs. Schnackenberg Originalhandschriften von Johann Sebastian Bach ein.

Am 15. November 2004 war die Staatsbibliothek im Haus Potsdamer Straße zum wiederholten Male Gastgeberin einer Abendveranstaltung für den *Berliner Bibliophilen-Abend*. Die Soiree galt dem Berliner Schriftsteller, Publizisten und Diplomaten Karl August Varnhagen von Ense (1785-1858), seiner Schwester Rosa Maria und dem gesellschaftlichen Leben in den Berliner Salons des frühen 19. Jahrhunderts. Frau Dr. Renate Schipke, Referatsleiterin in der Handschriftenabteilung der SBB-PK, präsentierte aus dem Nachlaß Varnhagen kaum bekannte großformatige Scherenschnitte von ungewöhnlicher Naturnähe und filigraner Ausführung aus der Hand Rosa Marias, sowie - geschnitten vom Bruder Karl August - Genreszenen und Silhouetten mit karikatureskem Einschlag.

Der neue Online-Katalog der Ostasienabteilung der SBB-PK ist freigeschaltet worden. Die Ostasienabteilung betreut den *Sammelschwerpunkt Ost- und Südostasien* im Rahmen des von der *Deutschen Forschungsgemeinschaft* geförderten Systems der überregionalen Literaturversorgung. Der Katalog weist die chinesischen, japanischen und zentralasiatischen Bestände der Ostasienabteilung seit der Mitte der achtziger Jahre nach. Für die Suche kann zwar auch die Transkription verwandt werden, es empfiehlt sich jedoch, unter Verwendung der Originalschriften zu recherchieren. Elektronische Ressourcen, unter ihnen 2.100 chinesische elektronische Zeitschriften, die die Staatsbibliothek zu Berlin auf einem Server hostet, sind ebenfalls nachgewiesen und mit der

Volltext-Datenbank verlinkt. Für die Nutzung des Katalogs ist ein UTF-8 Font notwendig, der auch die chinesischen und japanischen Zeichen vorhält.

Deutschsprachige Suchoberfläche: <http://ead.staatsbibliothek-berlin.de/cat/>

Englischsprachige Suchoberfläche: <http://ead.staatsbibliothek-berlin.de/cat1/>

Gleichzeitig bietet das sogenannte *getConnected-Modul* die Möglichkeit weiterer Recherchen u.a. im britischen *Union Catalogue of Chinese Books*, im Verbundkatalog japanischer wissenschaftlicher Bibliotheken *NACSIS* und in der frei verfügbaren Bibliographie unselbständiger Literatur aus der VR China, die mit ihren mehr als 9,1 Millionen Nachweisen ebenfalls über einen Server der SBB frei zugänglich ist. Weitere Informationen zu *getConnected* finden sich unter: [http://ead.staatsbibliothek-berlin.de/cat/getconnhelp\\_d.html](http://ead.staatsbibliothek-berlin.de/cat/getconnhelp_d.html)

Auf der Antiquariatsmesse Liber Berlin erwarb die Abteilung für Historische Drucke der SBB-PK das weltweit nur in fünf (davon teilweise unvollständigen) Exemplaren bekannte Werk von Walter König: *14 Photographien mit Röntgen-Strahlen: aufgenommen im Physikalischen Verein zu Frankfurt a.M.* (Leipzig: Verlag Barth, 1896). Das vorliegende Exemplar enthält neben den zehn Tafeln mit den 14 Photographien auch den vierseitigen Textteil. - Darüber hinaus erwarb die Abteilung die bisher nur in der Londoner British Library nachgewiesene, 1908 in London in deutscher Sprache veröffentlichte Auseinandersetzung von Siegfried Nacht mit dem Wirken des Anarchisten und Antimilitaristen Pierre Ramus: *Ecce homo! oder der geschmähte Märtyrer! oder der weissgewaschene Moor! oder die gerochenen Watschen von Amsterdam: eine tragikomische Schauerballade mit Vorwort, Mittelwort und Hinterwort, berichtend die gruseligen Abenteuer des kleinen Pierre mit dem grossen Maul und der geschwellenen Backe, in seinem Tintentitanenturnei gegen den bösen Roller mit der prügelnden Hand* (London: Verlag Derschimorda, 1908. - 15 S.).

Der Leiter der Handschriftenabteilung der SBB-PK, Herr Prof. Dr. Eef Overgaauw, hielt am 17. November in der Freien Universität Berlin seine Antrittsvorlesung zum Thema *Die Autographen des Dominikaner-Theologen Jakob von Soest. (ca. 1360-1440)*.

Das *Historische Museum der Pfalz* in Speyer zeigt vom 19. November 2004 bis zum 20. März 2006 die Ausstellung *Europas Juden im Mittelalter*, an der sich die Orientabteilung der SBB-PK mit vier Leihgaben beteiligt. Es handelt sich dabei um den sog. *Hamilton Siddur*, ein illuminiertes spanisches Gebetbuch des 13./14. Jahrhunderts, eine italienische Renaissance-Handschrift der Psalmen, um ein Astrolab, das 1029 in Toledo gefertigt wurde, sowie um eine mathematische Abhandlung. Die Ausstellung wird voraussichtlich ab April 2006 auch in Berlin im *Deutschen Historischen Museum* gezeigt werden.

Die Staatsbibliothek hatte bei der *Deutschen Forschungsgemeinschaft* einen Antrag auf Fortsetzung der Förderung der *Virtuellen Fachbibliothek Recht* gestellt. Der hieraus resultierende Begutachtungsprozeß wurde ausgesetzt, um der Staatsbibliothek die Möglichkeit zu eröffnen, vor einer Wiederaufnahme des Antragsverfahrens die thematische Schwerpunktsetzung der *Virtuellen Fachbibliothek Recht* durch umfangreiche Analysen des Bedarfs innerhalb der rechtswissenschaftlichen Forschung nachfragegerecht zu steuern und zu positionieren.

Beim Berliner Auktionshaus Stargardt erwarb die Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zur Ergänzung des Nachlasses von Jean Paul ein Manuskript *Gedanken vor dem Frühstück und dem Nachstück in Löbigau*. Darüber hinaus wurden Einzelautographen, u.a. von Arno Holz, Gerhart Hauptmann, Gustav Freytag, Emil DuBois-Reymond und Ernst Haeckel ersteigert.

Am 22. November vertrat Herr Olaf Hamann, wiss. Referent in der Abteilung für Historische Drucke, die Staatsbibliothek auf einer Ressort Sitzung der *Bundesbeauftragten für Kultur und Medien* und des *Auswärtigen Amtes* zu Fragen der Kulturgüterückführung. Herr Hamann berichtete über die Reise einer Gruppe deutscher Museums- und Bibliotheksexperten in die Ukraine im September 2004.

Im *Institut für Kartographie* der *Technischen Universität* in Dresden hielt Herr Dr. Markus Heinz, stellv. Leiter der Kartenabteilung der SBB-PK, am 24. November einen Vortrag mit dem Thema *Die*

*Homännische Offizin – ein führendes kartographisches Unternehmen im Deutschland des 18. Jahrhunderts.*

Am 28. November 1904 wurde von Ministerialdirektor Dr. Friedrich Althoff eine Kommission für den *Gesamtkatalog der Wiegendrucke* begründet, die sich der Verzeichnung sämtlicher Wiegendrucke, also der bis zum 31. Dezember 1500 mit beweglichen Lettern gedruckten Bücher, widmen sollte. Aus Anlaß des 100. Geburtstages dieser damals wie heute bei der Königlichen Bibliothek zu Berlin bzw. der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz angesiedelten Unternehmung fand vom 25. bis 27. November im *Simón-Bolívar-Saal* des Hauses Potsdamer Straße und im *Lessing-Saal* des Hauses Unter den Linden eine Internationale öffentliche Tagung statt. Unter dem Titel *Kunst, Literatur und Wissenschaften in den Inkunabeln* referierten 19 Wissenschaftler und Bibliothekare aus Deutschland, den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Österreich und den Niederlanden über neueste Forschungs- und Verzeichnungserfolge. Die Teilnehmer wurden begrüßt von Frau Generaldirektorin Schneider-Kempf und dem Leiter der Handschriftenabteilung, Herrn Prof. Dr. Eef Overgawuw. – Von Seiten der SBB-PK beteiligten sich mit Vorträgen Herr Dr. Jürgen Geiss (*Inkunabelkunde und literarische Rezeptionsgeschichte*) und Herr Dr. Werner Klarkowski (*Die Datenbank ‚Gesamtkatalog der Wiegendrucke‘. Stand, nächste Schritte, Perspektiven*). – Zusätzlich hielt Herr Prof. Dr. Volker Honemann, Inhaber des *Lehrstuhls für Deutsche Literatur des Mittelalters* an der *Westfälischen Wilhelms-Universität Münster* am 25. November einen öffentlichen Abendvortrag über *Autoren als Inkunabeldrucker – Inkunabelautoren als Autoren*.

Innerhalb der Beitragsserie *Archive in Berlin-Brandenburg* des Berliner Senders *InfoRadio* widmete sich der Rundfunkjournalist Sven Scherz-Schade am 25. November der Staatsbibliothek zu Berlin. Unter dem Titel *Zwischen historischem Druck und Massenmedium Tageszeitung – Die Staatsbibliothek* äußerten sich in Kurzbeiträgen Herr Dr. Joachim Zeller, Leiter der Zeitungsabteilung, und Herr Gerd-Josef Bötte, stellv. Leiter der Abteilung für Historische Drucke, zu Fragen der Zeitungsarchivierung und der Bestandserhaltung säuregeschädigter Alter Drucke.

Der *Wolfenbütteler Arbeitskreis für Bibliotheks-, Buch und Mediengeschichte* würdigte am 29. und 30. November mit einem Symposium in der *Herzog August Bibliothek* in Wolfenbüttel die Verdienste von Paul Schwenke (1853-1921). Schwenke war unter Adolf von Harnack *Erster Direktor* der *Königlichen Bibliothek* und erwarb sich hohe Verdienste als Bibliotheksorganisator und Buchwissenschaftler.

Als 17. Band der Schriftenreihe *Beiträge aus der Staatsbibliothek zu Berlin* ist das Verzeichnis *Die Familie Mendelssohn. Stammbaum von Moses Mendelssohn bis zur siebenten Generation* erschienen. Die genealogische Zusammenstellung von Herrn Dr. Hans-Günter Klein, stellv. Leiter der Musikabteilung i.R., umfasst 104 Seiten und ist zum Preis von 19,50 € zu bestellen bei Herrn Björn Vogler ([bjoern.vogler@sbb.spk-berlin.de](mailto:bjoern.vogler@sbb.spk-berlin.de))

Die Mitglieder des Freundes- und Fördervereins *Freunde der Staatsbibliothek zu Berlin e.V.* sowie zahlreiche weitere geladene Gäste erlebten am 30. November im *Simón-Bolívar-Saal* des Hauses Potsdamer Straße einen orientalischen Abend. Unter dem Motto *Verführungen – Orientalische Handschriften der Staatsbibliothek* wechselten sich die Live-Musik eines Percussion- und Violinenduos mit Lesungen von Hafiz-Gedichten sowie Werken Goethes ab. Nach einer Begrüßung durch Frau Generaldirektorin Schneider-Kempf und die Vorsitzende des Vorstands der *Freunde der Staatsbibliothek e.V.*, Frau Erika Neubert, führte der Leiter der Orientabteilung, Herr Dr. Hartmut-Ortwin Feistel, ausgewählte orientalische Handschriften vor. Das Programm wurde ergänzt durch die Vorstellung von Restaurierungsvorhaben an orientalischen Beständen und den Verkauf einschlägiger Publikationen der SBB-PK.

Die Kartenabteilung der SBB-PK hat von der Kartenabteilung der *Bodleian Library* in Oxford ein Konvolut ausgesonderter Dubletten als Geschenk erhalten. Die 37 Luftbildpläne und 64 Stadtpläne deutscher Orte wurden Mitte der vierziger Jahre von britischen Militärbehörden erstellt.

Unter dem Titel *Newspapers in Central- and Eastern Europe / Zeitungen in Mittel- und Osteuropa. Papers presented at an IFLA conference held in Berlin, August 2003* erschienen im Münchner Verlag

K.G. Saur die Beiträge zur gleichnamigen Nachkonferenz der Berliner *IFLA [International Federation of Library Associations]*-Tagung, die im vergangenen Jahr im Festsaal der *Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften* stattfand. Der Sammelband wurde herausgegeben von Herrn Dr. Hartmut Walravens in Zusammenarbeit mit Frau Marieluise Schillig.

Der Leiter der Kartensammlung der Londoner *Royal Geographical Society*, Francis Herbert, hielt sich am 29. November zu Forschungszwecken in der Kartenabteilung des Hauses Unter den Linden auf. Sein Anliegen waren Karten von John Arrowsmith und Carl Ritter.

Aus Privatbesitz erwarb die Handschriftenabteilung eine Sammlung von 70 Briefen und Postkarten des Schriftstellers Walter Flex an seine Geliebte, Grete Strobl. Die Staatsbibliothek besitzt den Nachlaß von Walter Flex.

Mit Ablauf des Monats November trat Herr Dr. Johannes Metz in den vorzeitigen Ruhestand. Dr. Metz war seit 1972 als Öffentlichkeitsreferent der SBPK tätig. Seit 1989 zunächst stellvertretend, leitete er seit 1994 die Abteilung für Amtsdrukschriften und Internationalen Amtlichen Schriftentausch.